

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle a. S., Freitag 12. November 1897.

Bezugs-Preis... 2,50 M...

Beilage - Gebühren... 188.

Die kommende Reichstagsession.

Der Termin für die Einberufung des Reichstags ist als... am 12. November 1897.

Deutsches Reich.

Die Wiener „Politische Korrespondenz“ schreibt: Die... Reichstagsarbeiten...

Demokratie im Anspruch nehmen?

Das ist das Ende des „reinen“ Antijohannismus... Demokratie im Anspruch nehmen?

Die Antikommunisten...

Die Antikommunisten sollen sich vorgenommen haben... in allen föderativen wärklichen Wahlkreisen...

Die Antikommunisten...

Die Antikommunisten sollen sich vorgenommen haben... in allen föderativen wärklichen Wahlkreisen...

Die Antikommunisten...

Die Antikommunisten sollen sich vorgenommen haben... in allen föderativen wärklichen Wahlkreisen...

Die Antikommunisten...

Die Antikommunisten sollen sich vorgenommen haben... in allen föderativen wärklichen Wahlkreisen...

Die Antikommunisten...

Die Antikommunisten sollen sich vorgenommen haben... in allen föderativen wärklichen Wahlkreisen...

Die Antikommunisten...

Die Antikommunisten sollen sich vorgenommen haben... in allen föderativen wärklichen Wahlkreisen...

Die Antikommunisten...

Die Antikommunisten sollen sich vorgenommen haben... in allen föderativen wärklichen Wahlkreisen...

Die Antikommunisten...

Die Antikommunisten sollen sich vorgenommen haben... in allen föderativen wärklichen Wahlkreisen...

Die Antikommunisten...

Die Antikommunisten sollen sich vorgenommen haben... in allen föderativen wärklichen Wahlkreisen...

Neues aus der Technik.

Der Motor der Zukunft. - Zur Konkurrenz der... Die eiserne Schiffe des Buchdrucks...

Neues aus der Technik.

Der Motor der Zukunft. - Zur Konkurrenz der... Die eiserne Schiffe des Buchdrucks...

Neues aus der Technik.

Der Motor der Zukunft. - Zur Konkurrenz der... Die eiserne Schiffe des Buchdrucks...





Pelzwaaren,

eigene solide Fabrikate von Herrenpelzen, Damen-Pelzmäntel, Peterinen, Muffen, Kragen, Barettis, Pelzvorlagen, Fustaschen u. s. w., größte Auswahl in jeder Preislage.

Herren- und Knaben-Hüte und Mützen
vom billigsten bis zum feinsten. In- und ausländische Fabrikate empfohlen



Aderhold & Müller

Sub. Otto Müller, Kürschnermeister,
42 Gr. Ulrichstr. 42. (3240)

Umänderungen und Reparaturen an Pelzsachen gut und billig.

Sing-Acad. Sonnabend 6 Uhr Übung Volksschule.
Anf. Freitag, den 19. Novbr.
Anmld. b. Professor Reubke, Schillerstr. 55, V. 10-11 Uhr. (3213)

Naturheilverfahren!

Rath in allen Krankheitsfällen.

Robert Schurick,

Halle a. S. Naturheilkundiger. Hochstr. 17.

Kranke besuche und behandle auf Wunsch auch ausser dem Hause. (3212)

Prospekte über meine Heilerfolge gratis.
Sprechstunde 8-11, 2-5 Uhr, Sonnt. u. Festt. b. 11 Uhr.

Missions-Bazar.

Am Dienstag und Mittwoch, den 23. u. 24. November, von Morgens 10 bis Nachmittags 6 Uhr, soll, so Gott will, der diesjährige Missionsbazar der Frauen-Missions-Verein von Rennart und Glanba in dem guttätig bewilligten Saale des „Reichshof“ (Eingang vom Kaulenberge) stattfinden, wozu zum Besten der Mission allerlei Handarbeiten, Wäsche, Stickereien, Goldsachen und auch Schmieren zum Verkauf kommen.

Alle Freunde der Mission werden herzlich dazu eingeladen.

Die Frauen-Missions-Verein von Rennart und Glanba.
Laura Hoffmann. Ida Knuth.

Prima Hambg. Gänse Pfd. 68 Pfg.

Hambg. Enten, Steyersche Mähchen, Fasanen.

Rehrücken, Keulen, Blätter, Waldhasen.

Täglich frische Prima Holländer Austern.

Franz. Artischocken, engl. Cellery.

Spanische Weintrauben, Maronen, Teltower Rübenchen.

Neue Gemüse- u. Früchte-Conserven etc.

feinste Qualität, sehr billige Preise.

Hummern, Caviar, Pasteten.

Sprengel & Rink,

Leipzigerstr. 2. — Telephon 414.

Weinhandlung. — Austern-Stube.



Carl Koch'sche

Pfannkuchen und Kartoffelkringel.

Empfehle täglich frisch meine nach und fern rühmlichst bekannten

Pfannkuchen und Kartoffelkringel
mit Vanillezuck und den feinsten Fruchtfüllungen, als: Aprikosen, Pfirsich, Himber, Kirsch, Johannisbeere; desgl. eine große Auswahl geschmackvoller Gebäcke sowie Tortenausschnitte.

Specialität: (3225)

Auflorten.

Carl Koch,

Serrenstraße 1. — Fernsprecher 531.

Extra fette Holländer Austern,

Vierländer Gänse, Pfund 68 Pf.

Brunelles, Poularden, Vierländer Enten u. Mähchen.

Feiste Fasaneenhähne, Rehrücken u. Keulen.

Astrachan- und Alaska-Caviar in hervorragender Qualität.

Helgoländer Hummer, fettesten Rhein- u. Weserlachs.

neue Gänseleberpasteten, Lüneburger Fürstencrauzen.

Ital. Salat, fr. Aal in Gelee, Roastbeef u. Kalbsbraten.

frische Datteln und Feigen.

Tyroler Apfel und Birnen, Ital. Trauben. (3231)

Gebr. Zorn,

Grossherzoglich Sächsische Hoflieferanten.

Rotationsdruck und Verlag von Otto Zbiele, Halle (Saale), Leipzigerstraße 97.

Karmrodtsche
Musikalien- und Instrumenten-
Handlung
Reinhold Koch, Barfüsserstr. 20.

Stadt-Theater

in Halle a. S.
Direktion: M. Richards.

Sonnabend, den 13. November 1897,
57. Vorstellung in Kassepartons-
Abonnement.

49. Abonnements-Vorstellung.
Farbe weiß.

Der Weihenreifer.

Ausgeführt in 4 Akten v. G. v. Moser
In Szene gesetzt vom Ober-Regisseur:
Germann Wächter.

Personen:
v. Rembach, Oberst und
Kommandant einer
Fregate G. Steiner.
Rafale, dessen Tochter. G. Albrecht.
Eunike von Wildenstein.
Wittwe D. v. Schilling
als Galt.

Frau v. Berndt A. Winkler.
Victor v. Berndt, Sur-
farenoffizier, deren
Neffe M. Engelsdorf.
Reinhardt von Fiedl.
Meisterbar H. Matthisia.
Frau v. Belling G. Arnold.
Der v. Golemski H. Beyer.
Der v. Schlegel H. Wilm.
Johann, Diener G. Sedau.
Wirma, Kammer-
mädchen G. Mad.
Veronika

Peter, Kutscher, Wittes
Bursche G. Stöhlberg.
Ein Unteroffizier G. Zimmer.
Ein wachhabender
Unteroffizier G. Wilde.
Joh. Freiwilge G. Büden.
Diener beim Oberst H. Obermeier.
Diener bei Fr. v. Wilden-
stein M. Obermeier.
Herren und Damen der Gesellschaft.

Der 1. Akt spielt in der Wohnung der
Frau v. Berndt in einer großen Stadt,
der 2. und 3. Akt in einer größeren
Stadt in der Nähe des Kommandanten
und auf der Citadelle, der 4. Akt im
Hause der Fr. v. Wildenstein auf deren
Gut. — Zeit: Gegenwart.

Nach dem 2. Akt findet ein längere
Pausen statt.
Aufführung 6 1/2 Uhr.
Anfang 7 1/2 Uhr. — Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 14. November 1897,
58. Vorstellung 9 1/2 Uhr:
9. Fremde unter: Stellung des Reichens.
Auf diesseitiges Verlangen:

Der verwunschene Prinz.

Schwank in 3 Aufzügen von F. v. Floß.
Herauf:
Zum letzten Male!
Die Puppenfee.
Fantomistisches Ballettverweilen von
Godeker und Goul.
Abends 7 1/2 Uhr:
Zum 1. Male

Das Wetterhäuschen.

Musikalisches Genrebild in 1 Akt von
Adrian Hof.
Herauf:
Fra Diavolo
oder: Das Gasthaus von Terracina.
Komische Oper in 3 Aufzügen.
Text von C. Schib. Musik von D. F.
F. Aubert.
Mittwoch (Bußtag),
den 17. November 1897:
I. Symphonie Konzert
der verstärkten Theaterkapelle
(mit Orchester).
Dirigent:
Kapellmeister Wotig Grimm.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Subert.
Die Alexandro-Comp. Offite:
Barthel-Alto. — Wif. Elisa
Brose, Grand-Quadrilleistin auf dem
schönen Bahnh. — Little Lulu,
Opern- und Tanz-Compagnie.
— Herr Gustav Land, Bauchtänzer
mit automatischem Figuren-Kabinet.
— Wile. Diamantine Vernick, Tanz-
tänzerin und Verwandlungs-Längerin.
— Fräulein Eivra Siebner, Sings-
und Ballett-Sängerin. — Herr Martin
Renter, Original-Clowns- und
Gespaltler-Humorist. (2769)
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Orchestermusik-Verein.

Im Saale des Stadtschützenhauses
Sonnabend, den 13. November 1897,
Abends 8 Uhr:
III. Vereinsabend.
Haydn, Oxford-Sinfonie.
Beethoven, Ovv. „Egmont“.
Goetz, 2. Abendlied für Streichquintett.
E. Bach, Nachruf an K. M. v. Weber.
Lachner, Ovv. „Turandot“.

Damenkostüme

fertigt guttend und geschmackvoll
Johanna Wilhelm, Wilhelmstr. 38, 1. Tr.
Neueste Moden werden modernisiert.



Zur Anfertigung von

Bonner Seideln, Römer Sectbechern, Photographie-Albums etc.

mit jedem Kundentag oder Familien-Wappen
in nur ff. Ausführung empfiehlt sich

Albin Hentze,

Schmerzstraße 24. (3217)

Täglich frisch eintreffend:

1a. Hamb. Gänse und Enten,
Styrr. Poulets, feiste Fasanen, junge Rebhühner,
Waldhasen, Rehwild, Poularden, Haselhühner,
1a. Holländer Austern, schwerste, feinste Ware,
Helgoländer Hummer, lebend und gekocht,
Caviar, Rhein- und Weserlachs, Pasteten.

Neue Gemüse- und Früchte-Conserven.

Feinste Qualitäten. Billigste Preise.

Pottel & Broskowski,

Gr. Ulrichstr. 28. — Fernspr. 193. (3238)

Carl Koch's Nährwieback

stärkt den Knochenbau, befördert die Körper-
zunahme und ist durch seinen hohen Nähr-
werth und Gehalt an Nährstoffen geeignet,
das Kind vor den Folgen schmerzhaft Er-
nährung zu schützen.
In Düten und Paqueten zu 10, 20, 30 und
60 Pfg. in.

Carl Koch's Nährwieback-Fabrik
Serrnstraße 1. (2757)
sowie in den bekannten Verkaufsstellen.

Goldenes Schiffchen

Herm. Heller
Gr. Ulrichstr. 37 — Fernspr. 649.
Von jetzt ab u. A. täglich wieder:
frische Pfahlnußeln.

Althee-Bonbons

von vorzüglicher Wirkung
gegen Nerven u. Verdauung empfiehlt
Joh. Miltacher,
Poststr. 11. Gr. Ulrichstr. 36.

Die Seifenfabrik von Eduard Kobert, Halle

gegründet 1793,
empfiehlt ihre vollständig rein
und neutral gesonnenen
Kern- und Schmierseifen.

Zur Erlangung und Conservierung
einer zarten Haut, sowie zum
Waschen der Kinder und als
mildeste sparame Seife zum
Rasiren halte ich meine
parfümierte Kalk-Feifeife
bestens empfohlen. (2017)

Weimar-Lotterie.

Haupt- und Schlussziehung vom 2.-8. Dezember 1897.
Zur Verlosung kommen 5000 Gewinne I. B. von
150 000 Mk. Hauptgewinne I. B. von 50 000, 10 000 Mk. etc.
Preis des Looses 1 Mk., Porto und Gewinnliste 30 Pf.

Rothe Kreuz-Lotterie

Ziehung 6.-11. Dezember 1897.
16870 Geldgewinne mit 575 000 Mk., Hauptge-
winne: 100 000, 50 000, 25 000 Mk. etc.
Preis des Looses 3,30 Mk., Porto u. Ziehungliste 30 Pfg. extra.

Obige Lose empfiehlt und verfeudet (auch gegen
Nachnahme) die
Expedition der „Halleischen Zeitung“,
Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

Hft 1. Beilage.



Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Gauleiche Todesnachrichten vom 12. November.

Im Nachruf seiner Original-Veröffentlichung ist nur mit deutlicher Charakteristika...

Nachtrag an Frau Mathilde Thümmel geb. Gräfe, 7 Jahre, den 6. November 1897.

Wir haben sie zur Ruhe tragen Fort aus des Lebens Mühen und Streit - Ein Grabstein mehr - was will das sagen - Im Urdorn abgemolten Zeit?

Und doch, es blieb ein stiller Trauer und im sie zurück in unsern Kreis, Wie dankt sie wird in Halle's Mauer Es bald noch nicht vergesse sein.

Sie war nicht von den falschen Reizen, Die leuchten jedem ihre Spur, Doch giebt's an Liebe ihres Gleichen, Im treuen Wirten Wege nur.

Der schlichten Studentenbenennung Erhöht sie gern ihr schlichtes Haus, Die Gastlichkeit war ihre Tugend, Die Freundlichkeit ging ihr immer aus.

Es hat der Zweifel, der moderne, Wohl ihre Seele nie berührt, Sie glaubte an die alten Sterne, Die sie zur Heimath nun gerührt.

Stolche von Schwarzloppen.

Die Finanzkommission nahm Kenntnis von dem Finanzplan des Reichs für das Jahr 1898. Der Reichstag hat am 12. d. M. die Beschlüsse über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Unterverein des Evang. Bundes. Wie in den vergangenen Jahren, wird auch in den kommenden Jahren der Evang. Bund eine öffentliche Versammlung abhalten. Die Versammlung wird am nächsten Sonntag Abend 8 Uhr im Saale der Volkshalle an der neuen Promenade stattfinden.

Im Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege wird der nächste, der die Arbeiten für den in der Monatzeit stattfindenden 'Bazar' vorbereitet, der jetzt ab auch am Freitag stattfinden wird.

Zum Totenfest sollen auch diesmal, wie in den früheren Jahren, an die Hinter der Reichshöhe und wachsende Wohlthätigkeit verteilt werden. Die Landespolizeibehörde hat die Erlaubnis erteilt, vor dem Eingang der Reichshöhe die Verteilung vorzunehmen und zugleich Wägen zur Einbringung mit der Gabeln zu benutzen.

Der neue Jahresbericht über das Marktschaffen läßt eine erfreuliche Entwicklung dieser Art erkennen. Ein in weiten Umfange fortgeschritten wird das Haus noch in diesem Jahre machen, indem durch besondere Zusammenhänge der Ankauf des Marktschaffen möglich gemacht, wodurch ein größerer Teil des Marktschaffen überlassen werden kann. Die Marktschaffen werden in diesem Jahre in der Marktschaffen überlassen werden.

Wird der Regimentstafel. Seit Sonntag findet bereits morgen (Sonntag), den 13. d. M., 12 Uhr Mittags das wöchentliche Konzert der Regimentstafel und zwar am Paradeplatz statt.

II. kommunaler Verein. Obwohl in der vorigen Sitzung beschlossen war, keine öffentliche Versammlung einzuberufen, soll nunmehr eine solche doch auf veränderlichen Wunsch abgehalten werden. In derselben soll der aufgestellte Kandidat Herr Lablortz erörtert werden, dessen Qualifikation Folgendes anerkannt wurde und welcher bereits 18 Jahre sein Mandat zur höchsten Zufriedenheit verwaltet hat.

Die Beschlüsse der Wahlbehörde sind dem Vorstand überlassen worden. Angeregt wurden noch folgende Gegenstände: Der Wegfall der Saale an der Stadtkirche wird jährlich von dem Verwaltungsvorstand ausgeführt, aber ebenso oft von den Geistlichen der Stadtkirche entfernt, indem dasselbe dort nicht möglich ist. Angeregt wurde, ob die Verladung des nicht wählbaren an einer Stelle fortzusetzen solle. Ein anderer Gegenstand war, daß man jetzt vor dem Wägenhaus Kaufe gegenüber dem grünen Hofe die notwendigen Holzbohrer vernünftig, die eine große Menge gegen gemein sind. Es wurde darauf aufmerksam gemacht, daß jeder Baum der Stadt viel Geld koste. Es wurde jedoch die Vermutung darüber ausgesprochen, daß viele von aufgestellten Gärten nicht gleich mit Wasserkränen versehen werden; ein solches Vorgehen würde als höchst unvortheilhaft bezeichnet, da doppelte Kosten dadurch entstehen und die Wasserparnis im Folge dessen unnötig einbringe entstehen. Schon früher ist das aufgestellten schnele fahrenden elektrischen Wagen an der Wägenhäuser gegenüber gerigt worden. Überdies ist nicht wieder eine ganz besondere Forderung von den Wählern im Wägenhaus an einer Stelle gefordert zu werden, was die Forderung der Stützungen betreffen Kinder in große Gefahr bringt. Es wurde der Hoffnung

Ausdruck gegeben, daß diese Anregung zur Abstellung des Unbefriedigten genügen werde. Zum Schluß wurde darauf aufmerksam gemacht, daß die Beschlüsse der Wahlbehörde nicht gleich mit Wasserkränen versehen werden; ein solches Vorgehen würde als höchst unvortheilhaft bezeichnet, da doppelte Kosten dadurch entstehen und die Wasserparnis im Folge dessen unnötig einbringe entstehen. Schon früher ist das aufgestellten schnele fahrenden elektrischen Wagen an der Wägenhäuser gegenüber gerigt worden. Überdies ist nicht wieder eine ganz besondere Forderung von den Wählern im Wägenhaus an einer Stelle gefordert zu werden, was die Forderung der Stützungen betreffen Kinder in große Gefahr bringt. Es wurde der Hoffnung

Naturwissenschaftlicher Verein. Gestern Abend hielt Herr Schlöbner Direktor des Gymnasiums in der Halle eine öffentliche Versammlung des Naturwissenschaftlichen Vereins. Der Verein hat am 12. d. M. die Beschlüsse über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Unter-Vorstellung. Für die Vorstellungen am 13. und 14. d. M. ist das Haus so gut wie ausverkauft, worauf wir der Bitte um eine baldige Erneuerung der Vorstellungen danken. Die Vorstellungen sind so gut wie ausverkauft, worauf wir der Bitte um eine baldige Erneuerung der Vorstellungen danken.

Erstbesuch. Für die Vorstellungen am 13. und 14. d. M. ist das Haus so gut wie ausverkauft, worauf wir der Bitte um eine baldige Erneuerung der Vorstellungen danken. Die Vorstellungen sind so gut wie ausverkauft, worauf wir der Bitte um eine baldige Erneuerung der Vorstellungen danken.

Verträtliche Unterhaltungen. Für die Vorstellungen am 13. und 14. d. M. ist das Haus so gut wie ausverkauft, worauf wir der Bitte um eine baldige Erneuerung der Vorstellungen danken. Die Vorstellungen sind so gut wie ausverkauft, worauf wir der Bitte um eine baldige Erneuerung der Vorstellungen danken.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Gauleiche Stimmleben.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen. Die Kommission hat die Beschlüsse der Reichsversammlung über den Finanzplan für das Jahr 1898 angenommen.

Unterrocke, Geschw. Jüdel, Weisswaren, Schürzen für Damen u. Kinder, 101 Leipzigerstrasse 101.

